

UPDATER

01 / 2013

Mitglieder-Information der Arbeitskräfteüberlasser der WKOÖ

Liebe Leser und Leserinnen!

MIT DER NEUEN AUSGABE DES AKÜ UP-DATERS ERHALTEN SIE JEDE MENGE INFORMATIONEN UND WISSENSWERTES RUND UM UNSERE BRANCHE. ICH WÜNSCHE IHNEN VIEL FREUDE BEIM LESEN!



Hermann DANNER
Berufsgruppensprecher

Wir Arbeitskräfteüberlasser befinden uns inmitten eines Imagewandels. Die vielen negativen Klischees und Vorurteile, die der Zeitarbeit begegnet sind, konnten wir in den letzten Jahren größtenteils ausräumen. Die Grundsteine sind gelegt, wir sind am Weg der Besserung. Der jüngsten Umfrage nach sieht schon jetzt die Mehrheit der OberösterreicherInnen die zunehmende wirtschaftliche Bedeutung der Zeitarbeit. Jetzt dürfen wir nicht nachlassen, sondern müssen weiter eng zusammenstehen und als Branche seriös und transparent auftreten. Wir wollen das Ansehen der Zeitarbeit in der Gesellschaft weiter steigern, die letzten Vorurteile und zugleich die letzten schwarzen Schafe ausmerzen und so die oberösterreichische Wirtschaft nachhaltig stärken!

In den Beiträgen lesen Sie diesmal wieder viel Informatives zu aktuellen Themen der Branche. Ich wünsche Ihnen viel Freude damit!



Mit freundlichen Grüßen
Hermann DANNER
Berufsgruppensprecher der
OÖ Arbeitskräfteüberlasser

Olympische Zeitarbeitsspiele 2014

VOM 7. BIS 23. FEBRUAR 2014 SOLLEN IN DER RUSSISCHEN STADT SOTSCHI DIE OLYMPISCHEN WINTERSPIELE STATTFINDEN. OHNE EINE VIELZAHL VON ARBEITSKRÄFTEN WÜRD EINE SPORTVERANSTALTUNG SOLCHER DIMENSION NICHT STATTFINDEN KÖNNEN.

Die baulichen und infrastrukturellen Maßnahmen werden bis Herbst 2013 abgeschlossen sein, der Ticketverkauf für Besucher aus aller Welt ist gestartet. Der Countdown für die größte Herausforderung in der Geschichte der 330.000-Einwohnerstadt Sotschi im Südwesten Russlands läuft. Jetzt geht es darum, Arbeitskräfte einzustellen und auszubilden, die ab Herbst 2013

Wie sollen so viele Arbeitskräfte innerhalb kürzester Zeit ausgebildet und trainiert werden? Welche Infrastruktur ist notwendig, um die Arbeitskräfte unterzubringen, zu verpflegen und zu befördern? Diese Fragen zu beantworten ist die Aufgabe von drei Personaldienstleistern, die auch schon für die Olympischen Spiele in London das Personalrecruiting übernommen haben.

„ Mit Hilfe unserer Personalpartner haben wir einen ausgefeilten Recruiting- und Trainings-Prozess kreiert, in dem wir 150.000 Arbeitskräfte anwerben und ausbilden.“

Dimitry CHERNYSHENKO
Präsident Sotschi 2014 Organisationskomitee



bis zum Ende der Olympischen Spiele bzw. der anschließenden Paralympischen Spiele 2014 arbeiten sollen.

Die Herausforderung

Eine der Hauptaufgaben des Olympischen Organisationskomitees ist die Rekrutierung und Ausbildung von Arbeitskräften. Für die Winterspiele 2014 in Sotschi werden 150.000 Arbeitskräfte in über 30 verschiedenen Bereichen benötigt. Die Liste der Einsatzbereiche ist lang, von den einzelnen Sportevents bis hin zur Infrastruktur, der medizinischen Versorgung und der Hospitality werden tausende Helfer und Spezialisten benötigt. Das Organisationskomitee steht vor vielen schwierigen Fragen: Wie macht man Zeitarbeitsplätze während der Olympischen Spiele attraktiv für hochqualifiziertes Personal?

Die Umsetzung

Die Infrastruktur für das Personalrecruiting steht: Drei internationale Personaldienstleister (Adecco, Kelly Services und Exect Business Training) wurden vom Olympischen Organisationskomitee ausgewählt, sich der immensen Herausforderung zu stellen. „Mit Hilfe unserer Personalpartner haben wir einen ausgefeilten Recruiting- und Trainings-Prozess kreiert, in dem wir 150.000 Arbeitskräfte innerhalb kürzester Zeit anwerben und ausbilden.“, erklärt Dimitry Chernyshenko, Präsident des Sotschi 2014 Organisationskomitees.

Kelly Services ist verantwortlich für die Einrichtung und Betreuung des Career Centers – einer Website, die vorhandene Stellen ausschreibt. Interessenten aus ganz Russland

UPDATER

01 / 2013

Mitglieder-Information der Arbeitskräfteüberlasser der WKOÖ

bzw. der Welt können ihre Lebensläufe uploaden und werden dann geprüft und ausgesiebt. So werden rund 1.000 hochqualifizierte Spezialisten angeworben.

Adecco wird zeitlich begrenzt angestellte Arbeitskräfte rekrutieren. 75.000 Spezialisten und Experten müssen bereitgestellt werden, mehr als 25.000 Freiwillige sollen rekrutiert werden. 2014 werden 52.000 Menschen aus der Region rund um Sotschi durch die Olympischen Spiele einen Arbeitsplatz haben. Ausbilden wird das bereitgestellte Personal Exact Business Training. Der Personaldienst-

leister stellt Trainings- und Ausbildungsprogramme zur Verfügung und unterrichtet einen großen Teil der 150.000 Arbeitskräfte zusätzlich zu den Fachtrainings in Englisch und interkultureller Zusammenarbeit.

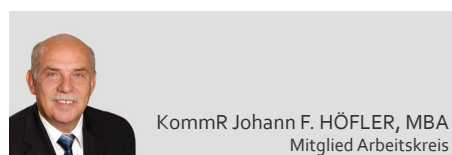
Österreichische Beteiligung

Unzählige Firmen weltweit haben direkt oder indirekt mit den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi zu tun. Ein bekanntes österreichisches Unternehmen, das für die Olympischen Spiele 2014 produziert und arbeitet, ist

Doppelmayr. Das heimische Traditionsunternehmen produziert bis Herbst 2013 insgesamt 35 Lifтанlagen für die Winterspiele. Doppelmayr beschäftigt schon seit mehreren Jahren jährlich an die hundert ZeitarbeitnehmerInnen, um saisonale Spitzen auszugleichen. Für die Produktion der Sotschi-Lifтанlagen werden folglich ZeitarbeiterInnen eingesetzt, die gemeinsam mit dem Stammpersonal im Schichtbetrieb die Lifтанlagen produzieren. Die Aufbauarbeiten in Sotschi werden kompetente Seilbahnmonteure gemeinsam mit vor Ort angeworbenem Zeitarbeitspersonal durchführen.

■ Änderungen im Sozialrecht

DIE WESENTLICHEN PUNKTE DES VOM NATIONALRAT BESCHLOSSENEN SOZIALRECHTSÄNDERUNGSGESETZES, DESSEN BESTIMMUNGEN SEIT 01.01.2013 IN KRAFT SIND, HABEN WIR FÜR SIE KOMPAKT ZUSAMMENGEFASST.



KommR Johann F. HÖFLER, MBA
Mitglied Arbeitskreis

Pflegefreistellung neu

Aufgrund veränderter familiärer Situationen – Stichwort Patchwork-Familien – wurde der Anspruch auf Pflege- und Betreuungsfreistellung erweitert. Arbeitnehmer können diese jetzt auch für im gemeinsamen Haushalt lebende leibliche Kinder des Ehegatten, des eingetragenen Partners oder Lebensgefährten beanspruchen. Für leibliche Kinder des Arbeitnehmers kann die Freistellung auch dann beantragt werden, wenn das Kind außerhalb des gemeinsamen Haushaltes lebt, unabhängig davon, ob dem Elternteil Obsorge für das Kind zukommt oder nicht.

Neu eingeführt ist auch die Begleitungsfreistellung bei unter 10-Jährigen. Unabhängig von Art und Schwere der Erkrankung kann die Freistellung schon bei stationärem Krankenhausaufenthalt von im gemeinsamen Haushalt lebende leibliche Kinder des Partners bzw. leiblichen Kindern des Arbeitnehmers,

unabhängig vom Wohnort, beansprucht werden. Bei über 10-Jährigen ist eine Pflegefreistellung für Krankenhausaufenthalte nur in außerordentlichen Fällen beanspruchbar.

Erleichterung bei Kurzarbeit

Im Hinblick auf die schwierige Wirtschaftslage soll Kurzarbeit mit oder ohne Qualifizierung helfen, wirtschaftliche Schwankungen betroffener Betriebe auszugleichen. So wird der Wechsel von der Kurzarbeitsbeihilfe auf die Qualifizierungsbeihilfe und umgekehrt jetzt ausdrücklich ermöglicht. Weiters können Beihilfen bei Kurzarbeit, die bis Ende

2013 gewährt werden, auf bis zu 24 Monate verlängert werden und der Dienstgeberanteil bei der Sozialversicherung wird bereits am dem 5. Monat der Kurzarbeit vom Bund übernommen. Bei Kurzarbeit mit Qualifizierung werden die zusätzliche Aufwendungen für die Sozialversicherung bereits von Beginn an abgegolten.

Urlaubsrechtsänderung

In Betrieben ohne Betriebsrat kann jetzt durch eine schriftliche Einzelvereinbarung das Urlaubsjahr vom Arbeitsjahr auf einen anderen Jahreszeitraum umgestellt werden.



UPDATER

01 / 2013

Mitglieder-Information der Arbeitskräfteüberlasser der WKOÖ

■ Bedarf an Zeitarbeit im Gesundheitssektor steigt

ZEITARBEIT IST GERADE IM GESUNDHEITS- UND PFLEGESEKTOR STARK GEFRAGT. DER BEDARF AN MITARBEITERN IN DIESEM BEREICH STEIGT KONTINUIERLICH, ZEITARBEIT-NEHMERINNEN WERDEN IMMER BELIEBTER.



chen sehen in den nächsten zehn Jahren einen weiter steigenden Bedarf an Pflegepersonal. Auch der Bedarf an flexibel einsetzbaren Ärzten und Ärztinnen wird wachsen.

Zeitarbeit wird vor allem in Spitzenzeiten in Anspruch genommen, um Mehrkosten durch Überstunden oder Überlastungen von MitarbeiterInnen zu vermeiden. Krankstands-, Karenz- oder Urlaubsausfälle können mithilfe von Zeitarbeit ebenfalls sogar kurzfristig ausgeglichen werden.

Laut einer von Medixpert in Auftrag gegebenen aktuellen Studie hat bereits über ein Drittel der österreichischen Gesundheitseinrichtungen Zeitarbeit in Anspruch genommen. 87 Prozent davon setzen auch aktuell auf ZeitarbeiterInnen. Vor allem für Pflegedienste, aber auch in medizinisch-technischen Berufen kommen die überlassenen Arbeitskräfte zum Einsatz. Ebenfalls schon gefragt sind flexibel einsetzbare Ärzte und Ärztinnen.

Der aktuell zunehmende Personalbedarf wird auch in Zukunft anhalten, fast 80 Prozent der befragten Personalverantwortli-

Bei der oftmals schwierigen Suche nach geeigneten medizinischen Fachkräften und Pflegepersonal setzt schon knapp die Hälfte der Gesundheitseinrichtungen auf die Hilfe von Personaldienstleistern. Deutlich bemerkbar ist das gestiegene Bewusstsein der österreichischen Unternehmen, verschiedene Arbeitsmodelle und somit Zeitarbeit zu nutzen.

■ Neuer Service: AKÜ-Expert

ALS NEUEN SERVICEPUNKT FÜR DIE ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSER IM WEB WIRD ES IN KÜRZE DEN BEREICH „AKÜ-EXPERT“ GEBEN. UNTER DIESEM MENÜPUNKT WERDEN IHNEN NEU AUFBEREITETE UND ANSPRECHENDE MERKBLÄTTER ZUR VERFÜGUNG STEHEN.

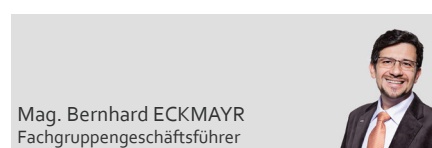
Ab sofort werden die Merkblätter verständlicher, prägnanter und grafisch besser aufbereitet und in Kürze unter dem Namen „AKÜ-Expert“ zur Verfügung stehen. Nach und nach werden dann die wichtigsten bereits bestehenden Merkblätter ebenfalls neu aufbereitet und online für Sie zum Download bereitstehen. Über die Web-Adresse www.zeitarbeit-ooe.at/service

bzw. über das Portal der OÖ Arbeitskräfteüberlasser auf www.wko.at werden Sie in Kürze auf den neuen Bereich „AKÜ-Expert“ gelangen. So haben Sie alle wichtigen rechtlichen Informationen zur Arbeitskräfteüberlassung verständlich an einem Ort gesammelt und können den „AKÜ-Expert“ jederzeit zu Rate ziehen.

IMPRESSUM: MEDIENINHABER, VERLAG UND ANZEIGEN: Wirtschaftskammer Oberösterreich, Hessenplatz 3, A-4020 Linz **HERAUSGEBER:** WKOÖ - Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister, Hessenplatz 3, A-4020 Linz, Telefon +43 (0)5 90 909 4171 **FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Hermann DANNER, Berufsgruppensprecher der OÖ Arbeitskräfteüberlasser; WKOÖ - Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister, Hessenplatz 3, A-4020 Linz **BLATTLINIE:** Überparteilich, unabhängig; Aktuelle Berichte und Informationen für die Mitglieder der WKOÖ - Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister **ERSCHEINUNGSWEISE:** 3x jährlich

■ Gemeinsam Präsenz zeigen

WIR ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSER WOLLEN UNSER IMAGE VERBESSERN UND DAS BEWUSSTSEIN FÜR ZEITARBEIT IN DER GESELLSCHAFT STÄRKEN. DESHALB: ZEIGEN WIR PRÄSENZ – ALLE GEMEINSAM!



Mag. Bernhard ECKMAYR
Fachgruppengeschäftsführer

Damit sich die Arbeitskräfteüberlassung auch weiterhin in Oberösterreich etablieren und das Ansehen der Zeitarbeitsbranche noch weiter gesteigert werden kann, ist es wichtig, stark in der Öffentlichkeit aufzutreten. Präsenz zeigen wir schon jetzt durch diverse Aktionen. 2011 wurde beispielsweise der AKÜ Filmpreis ins Leben gerufen, um Bewusstsein zu schaffen und Teilnehmer zur Auseinandersetzung mit Zeitarbeit aufzufordern – mit großem Erfolg. 2013 wird die Auszeichnung unter dem Namen AKÜ:multiMedia verliehen. Neben den besten Videoeinreichungen werden die Preisträger auch in der Kategorie Foto geehrt werden.

Die breite Masse der Bevölkerung haben wir im Mai mit rund 100 Zeitarbeits-Plakaten in ganz Oberösterreich auf Arbeitskräfteüberlassung aufmerksam gemacht. Die Poster können übrigens auf der Website der AKÜ unter www.zeitarbeit-ooe.at/aktionen im Format A2 kostenlos bestellt werden. Auch Schaltungen in Zeitungen und Magazinen stellen unsere Berufsgruppe immer wieder attraktiv dar.

Unser gemeinsamer Auftritt unter der Berufsgruppe der OÖ Arbeitskräfteüberlasser trägt bereits Früchte, wir müssen aber die Vorteile der Zeitarbeit gerade in Bezug auf die Arbeitslosigkeit und den Fachkräftemangel noch stärker betonen. Helfen auch Sie mit, die Branche der Arbeitskräfteüberlasser attraktiv zu positionieren. Treten wir gemeinsam, stark und seriös auf!